



Badorfer Straße / Wingertsberg

Information der Öffentlichkeit

Fachbereiche 66 & 80, Tiefbau und Infrastruktur, Mobilität und Verkehr
Brühl, 18. September 2024



Stadt Brühl



Badorfer Straße – Abendprogramm

- Anlass der Planung
- **Analyse** der bestehenden Straßenraumsituation *ca. 15 Min.*
- **Rahmenbedingungen und Grundgedanken** zur Planung *ca. 5 Min.*
- **Vorstellung** der Straßenraumplanung *ca. 15 min.*
- **Diskussion der vorgestellten Straßenplanung**
- Vorstellung der Kanalplanung *ca. 10 Min.*
- Leben auf der Baustelle *ca. 10 Min.*
- **Fragen zum Bauablauf**
- Weiteres Vorgehen

Warum sind wir hier?

- Planung in zwei Ebenen -



Stadt Brühl



- Planungen zur erforderlichen Kanalerneuerung der Badorfer Straße laufen seit einiger Zeit
- 1. Abschnitt Euskirchener Straße – Bendgespfad bereits fertiggestellt
- **Abstimmung Kanal und Straßenraum**
 - Kanalerneuerung eröffnet Option, den bestehenden Straßenraum entsprechend der zukünftigen Verkehrsbedarfe zu optimieren
 - z.B. Barrierefreier Ausbau aller Bushaltestellen möglich
 - Optimierung des Parkraumangebots



Neugestaltung des gesamten Straßenraums

- Abstimmung zwischen Kanalbauerfordernissen und Straßenraumgestaltung

Wie sieht es heute aus?

- *verkehrliche Bestandsanalyse* -



Stadt Brühl



Badorfer Straße – Verkehrssicherheit

- 14 Unfälle in 2021 – 2023
- Ungewöhnliches Unfallbild
- Keine Unfälle mit Schwerverletzten
- Keine Unfälle mit zu Fuß Gehenden
- 2 Unfälle mit Bus und Fahrrad
- 2 Unfälle mit LKW

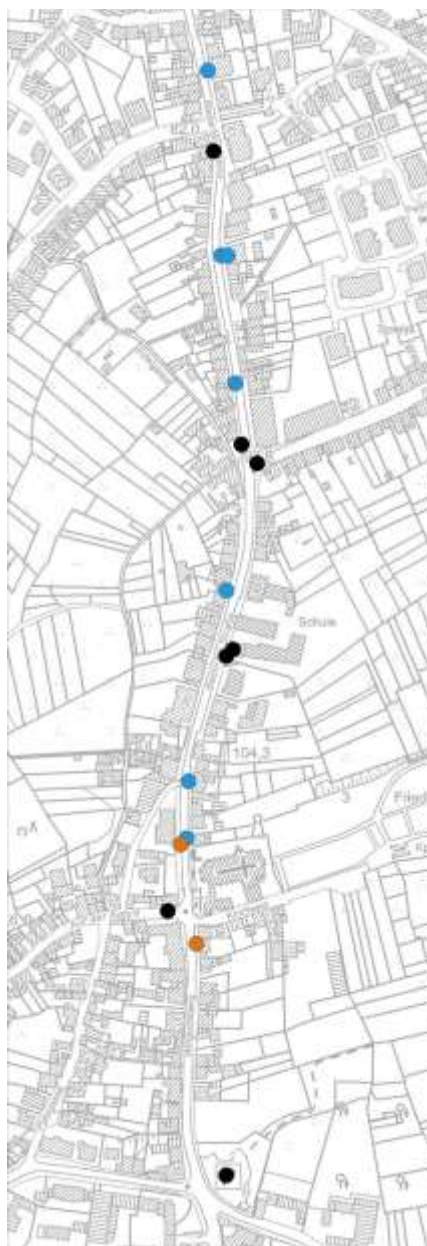
Unfalltyp

- 5 - Unfälle durch ruhender Verkehr
- 6 - Unfälle im Längsverkehr
- 7 - sonstige Unfälle

Unfallkategorie

- 3 - Unfall mit Leichtverletzten
- 5 / 6 - Unfall mit Sachschaden

Unfalltypen

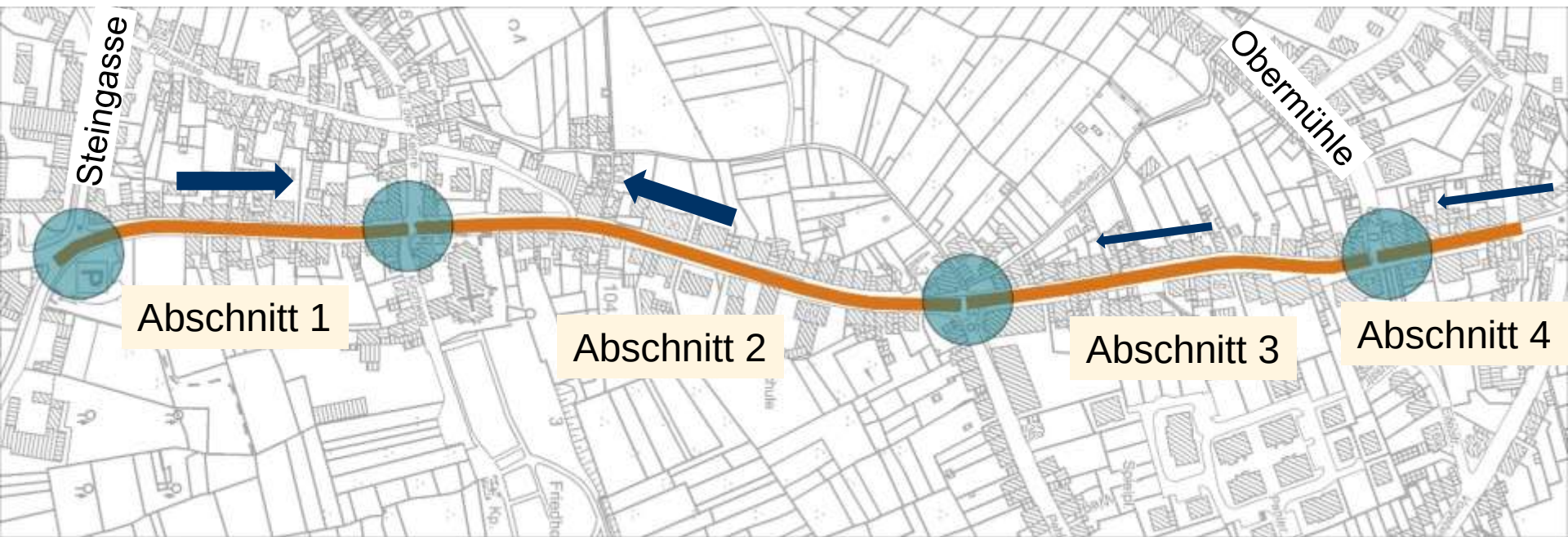


Unfallkategorien



Badorfer Straße – Überblick

- Streckenzug Wingertsberg und Badorfer Straße
- 4 Abschnitte mit 4 relevanten Knotenpunkten ohne nennenswerte Längsgliederung
- Wechselnde Steigungen und Kurvenlagen
- Sehr enger, alter dörflicher Straßenraum
- Ca. 2 km vom Stadtzentrum entfernt

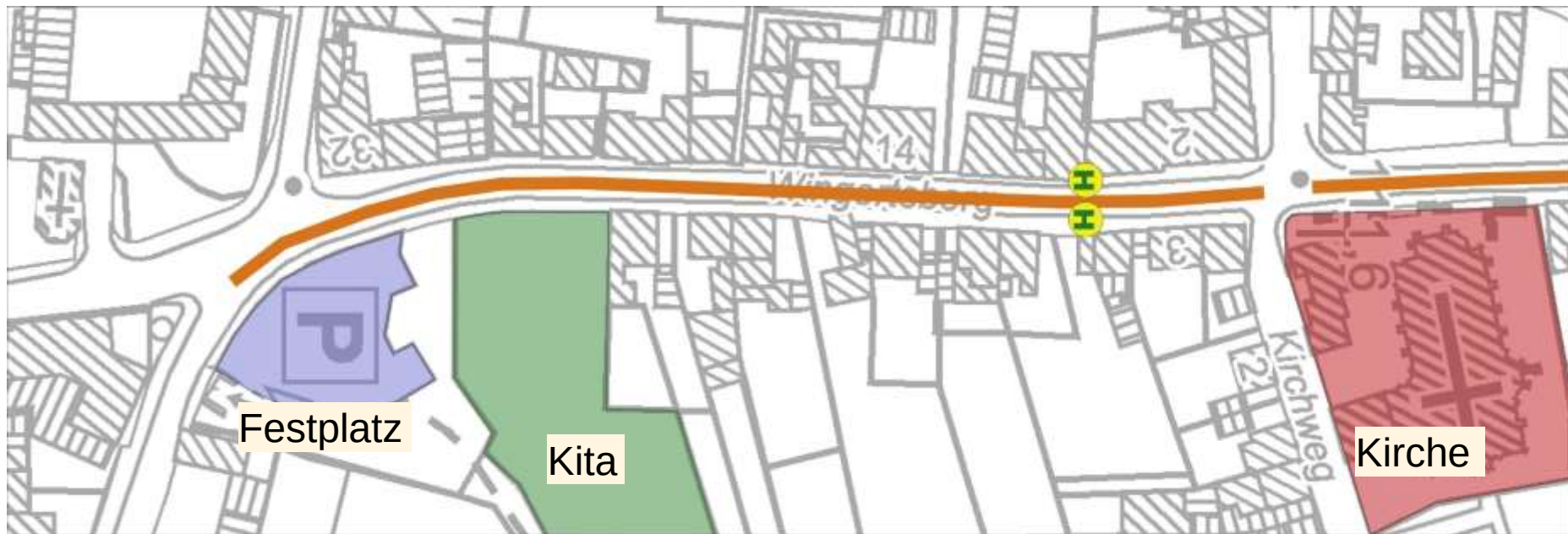


Stadt Brühl



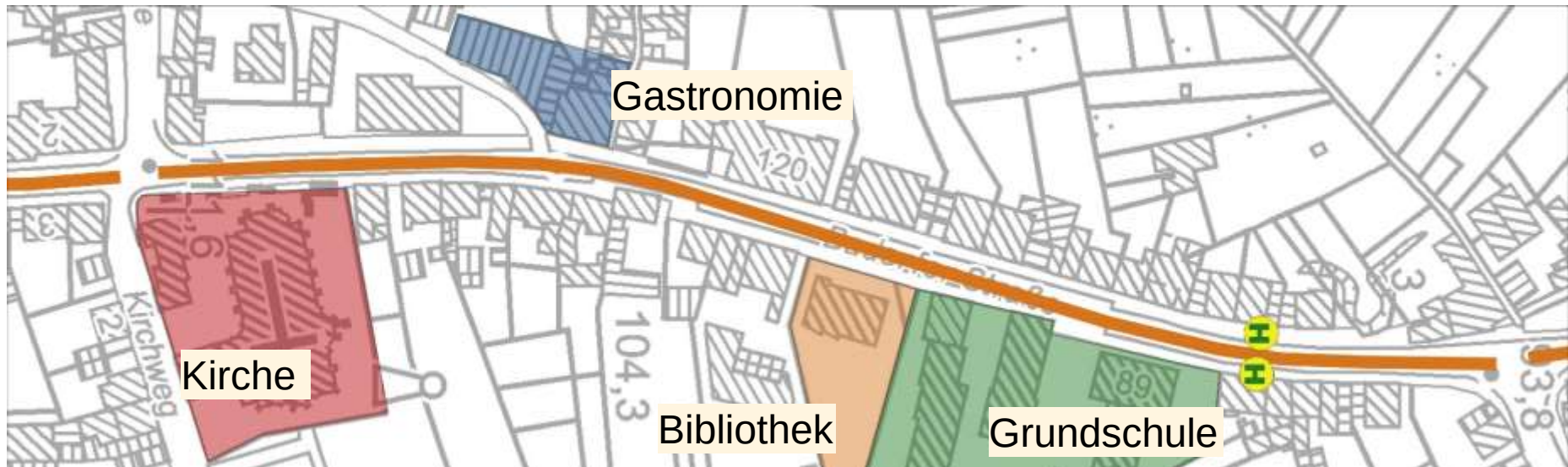
Badorfer Straße – Abschnitt 1

- Wingertsberg: Steingasse – Auf der Kehre
- Ca. 190m Länge
- ca. 10,0 – max. 12,0 m breit
- Fahrbahn homogen ca. 6,0 m
- einseitiges Parken am Fahrbahnrand, markiert
- Überwiegend Wohnnutzung, 2-3 Geschosse
- Gefällestrecke Richtung Süden
- Keine Baumstandorte



Badorfer Straße – Abschnitt 2

- Badorfer Straße: Kirchweg – Pehler Hülle
- Ca. 320m Länge
- ca. 6,50 – 12,0 m breit
- Fahrbahn inhomogen 4,80 – 5,70 m breit
- einseitiges Parken am Fahrbahnrand
- Überwiegend Wohnnutzung, 2-3 Geschosse
- Gefällestrasse Richtung Innenstadt
- Baumstandorte vor Schule
- Div. Öffentliche Einrichtungen



Badorfer Straße – Abschnitt 3

- Badorfer Str: Pehler Hülle - Obermühle
- Ca. 240m Länge
- ca. 8,0 – 12,0 m breit
- Ein- und beidseitiges Parken, Seitenraum, gekippt und Fahrbahnrand
- Überwiegend Wohnnutzung, 2-3 Geschosse
- Leichte Gefällestrecke Richtung Innenstadt
- Keine Baumstandorte



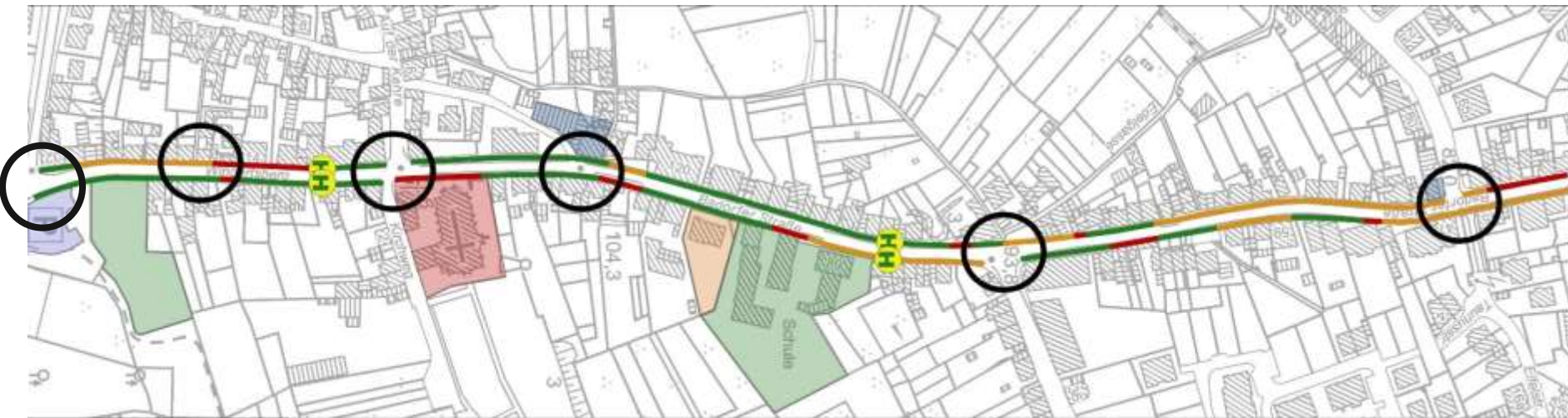
Badorfer Straße – Abschnitt 4

- ca. 70 m Länge
- ca. 10,0 – 12,0 m breit
- beidseitiges Parken, Seitenraum und Fahrbahnrand
- Überwiegend Wohnnutzung, 2-3 Geschosse
- Leichte Gefällestrecke Richtung Innenstadt
- Keine Baumstandorte



Badorfer Straße – Fußverkehr

- Wichtige Achse im Kinderverkehr aufgrund von Grundschulstandorten
- Stark schwankende Gehwegbreiten, 0,75 – 4,00 m mit vielen Engstellen - Keine Straßenseite durchgehend mit ausreichender Gehwegbreite
- Konflikte durch Kfz, die Gehwege überfahren oder dort regelkonform und regelwidrig parken
- Eingeschränkte Sicht an Querungen, u.a. durch parkende Kfz
- Ungünstige Querungsbeziehungen im Knotenpunkt Steingasse



Badorfer Straße – Fußverkehr

Fußverkehr ist auch: Stehen, Ausruhen, Spazieren, Plaudern, Rollen, Tasten, Gassi-Gehen, Schauen und Verweilen, Spielen, Rennen, Hüpfen, etc.

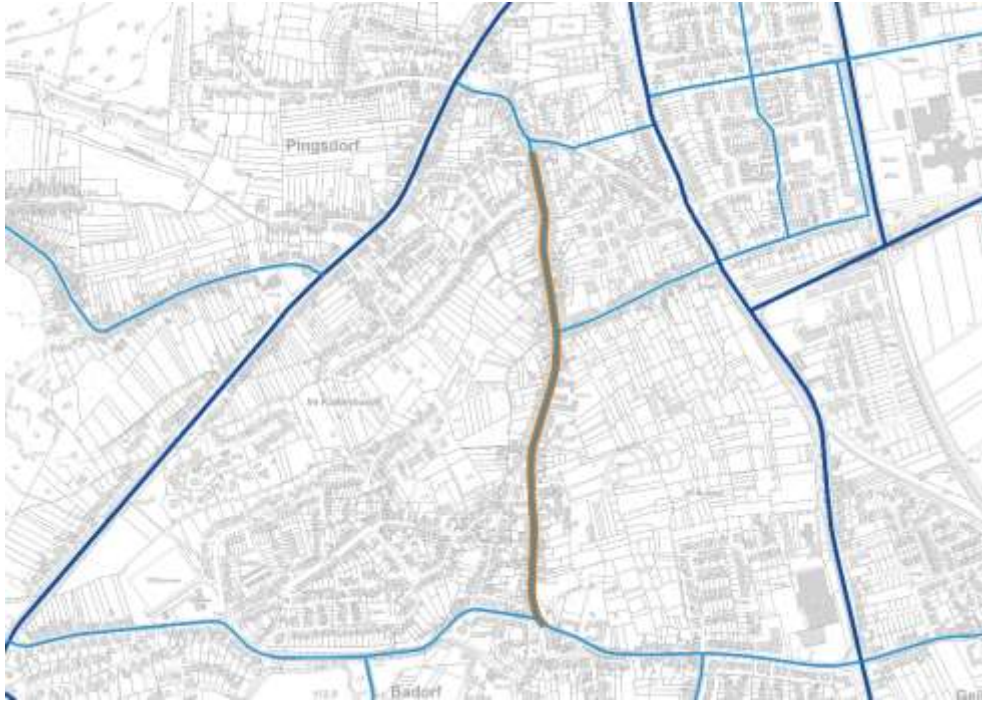


Aufenthaltsqualität und Ausstattung

- Fast keine Sitzgelegenheiten
- Wenige Schattenplätze
- Keine Spielangebote
- Wenig Begrünung



Badorfer Straße – Radverkehr



- Keine Hauptverbindung des Radverkehrs
- Keine eigene Radverkehrsführung innerhalb der Tempo-30-Zone
- Geringes Radverkehrsaufkommen aufgrund der Gefällestrecken
- Kinderradverkehre zur Grundschule im Seitenraum nicht möglich durch tw. fehlende Breiten
- Risiko für Dooring-Unfälle wg. fehlender Sicherheitsräume zum Parken
- Konflikte durch zu geringe Begegnungsbreiten

Badorfer Straße – ÖPNV - Busverkehr

eine Buslinie (706) durchfährt Mo-Sa im 60min-Takt zwischen 6-21 Uhr

 Insgesamt 32 Linien-Busfahrten täglich (Mo-Fr) auf der Badorfer Straße

Bushaltestellen

Nur teilweise barrierefrei ausgebaut ohne Witterungsschutz, Sitzangebote, DFI

Zusätzlich verkehren Schulbusse zur Grundschule im Einrichtungsverkehr nur Richtung Norden

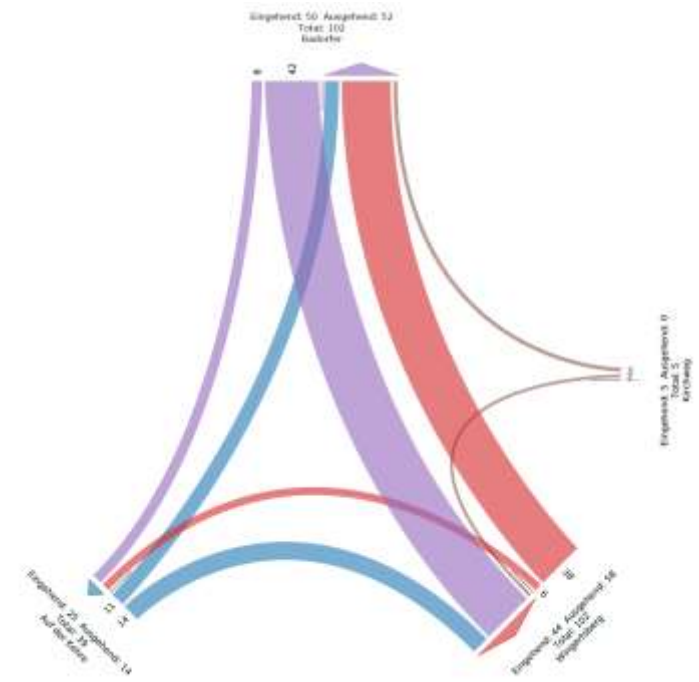


Stadt Brühl



Badorfer Straße – Kfz-Verkehr

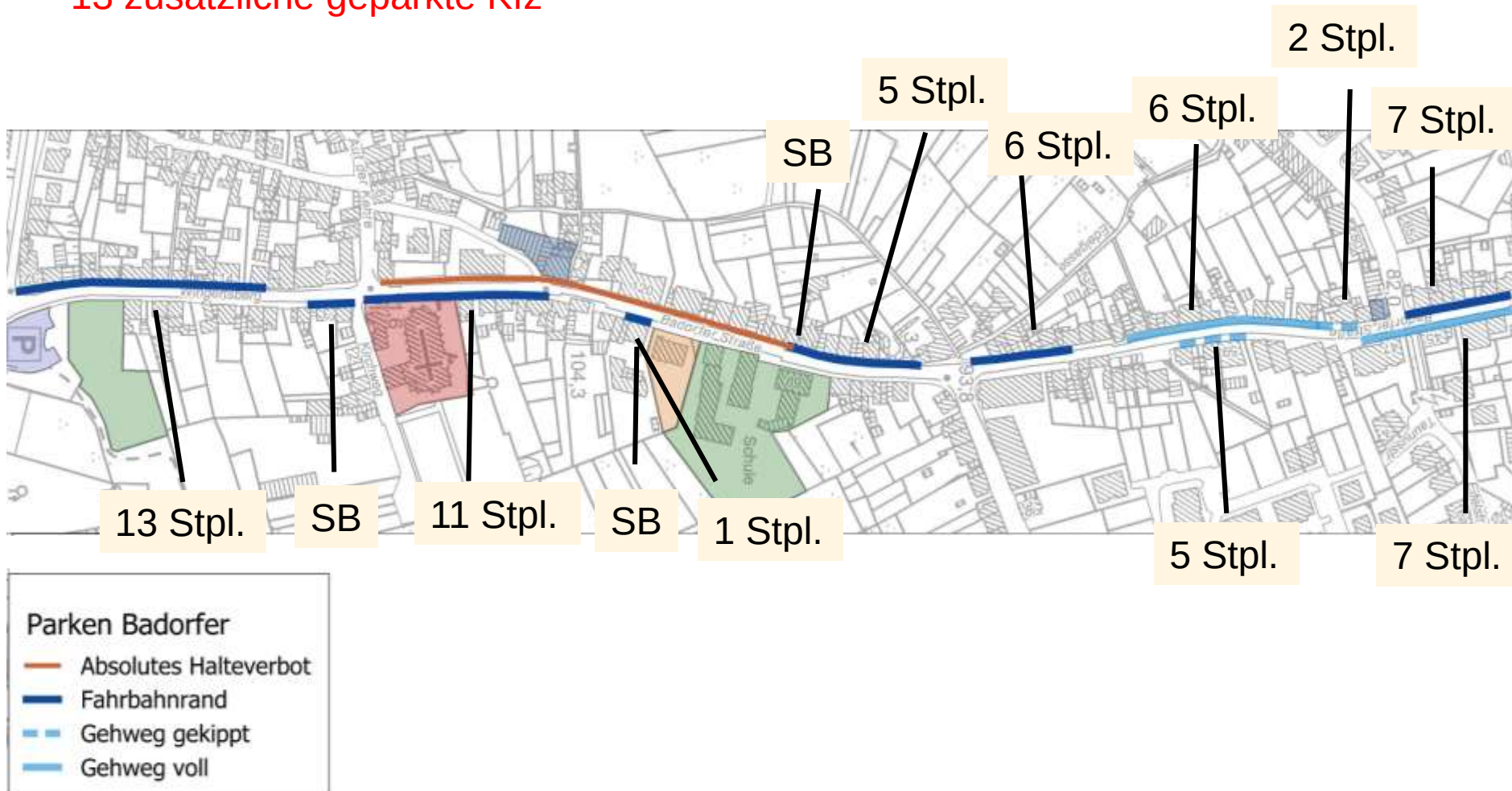
- Tempo-30-Zone
- Hauptsammelstraße, untergeordnet im Kfz-Netz
- Kleinräumig relevante Nord-Süd-Verbindung zwischen Euskirchener Str. und Alte Bonnstraße
- Ca. 1.500 Kfz / 24 h
- Kaum Lkw-Verkehr und gewerbliche Lieferverkehre
- Priv. Erschließungsverkehre und private Logistik
- Konflikte im Begegnungsverkehr aufgrund fehlender Begegnungsbreiten und sehr kurzer Sichtlängen aufgrund der Kurvenlagen
- Erforderliche Fahrbahnbreiten aufgrund ÖPNV:
6,50 m
- Bestehende Fahrbahnbreite:
4,80 - 6,00 m



Spitzenstunde morgens, 7:30 Uhr

Badorfer Straße - Stellplätze

- Keine öffentlichen Fahrradstellplätze im gesamten Streckenzug
- 53 reguläre Kfz-Stellplätze bei sehr hohem Parkdruck
- Davon 20 Stellplätze, die Konflikte für Fußverkehr auslösen
- 13 zusätzliche geparkte Kfz



Badorfer Straße – Anforderungen aus der Analyse

- Mindestens einseitig durchgehend komfortabler Gehweg für Fußverkehr in mind. 2,50 m
- Sicherung der Gehwege gegen Überfahren durch Kfz und Beparken
- sichere Querungsangebote für Fußverkehr für Schulkinder und Senioren
- Bushaltestellen barrierefrei einrichten und mit Überdachung und Sitzgelegenheiten ergänzen
- Sicherung der Erreichbarkeit für ÖPNV und Schulbusverkehre
- Verbesserung der Begegnungssituationen für den Kfz-Verkehr
- Zukunftsorientiertes Angebot an Radstellplätzen und Kfz-Stellplätzen
- Prüfung der Einrichtung von Baumstandorten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der klimatischen Funktionen



Wie soll bzw. kann es werden?

- *Ideen zur Ausgestaltung der Badorfer Straße* -



Stadt Brühl



Regelwerke der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

- Deutliche Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr sowie für den ÖPNV – Belange dieser Verkehrsarten mit besonderer Priorität berücksichtigen
- Belange des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs nachrangig betrachten
- Steigerung der Verkehrssicherheit, der Aufenthaltsqualität, der Verkehrsqualität
- Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit und des Komforts im Fuß- und Radverkehr
- Geringere Geschwindigkeiten im Kfz-Verkehr
- Angepasste Gestaltung innerstädtischer Fuß- und Radverkehrsanlagen, ÖPNV-Anlagen, Querungen, Knotenpunkte
- Straßenräume so gestalten, dass sie zur Klimaresilienz der Städte beitragen



In den Städten und Gemeinden sollen mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden

Badorfer Straße – Allgemeine Grundgedanken

- Erhaltung Tempo-30-Zone mit Trennung Fuß- und Fahrverkehr,
- Verbesserung der Kompromisse im Straßenraum bei beengten Verhältnissen, u.a. durch einseitig durchgehenden attraktiven Gehweg
- Verbesserung der Aufenthaltsfunktion, u.a. durch Materialwahl
- Abwechslungsreiche Linienführung aus Berücksichtigung der Gebäudevorsprünge und zur Längsgliederung und Geschwindigkeitsreduzierung,
- Gehweg- bzw. Seitenraumbreiten auch in Abhängigkeit von Gebäudezugängen und Sicherheitsräumen
- Bäume bieten Schatten, Luftreinigung, gute Gestaltung, höhere Aufenthaltsqualität
- Bäume brauchen aber **Fläche**, Pflege, Wurzelbereiche, Wasser



Was ist zu berücksichtigen?

- *Rahmenbedingungen für die Badorfer Straße* -



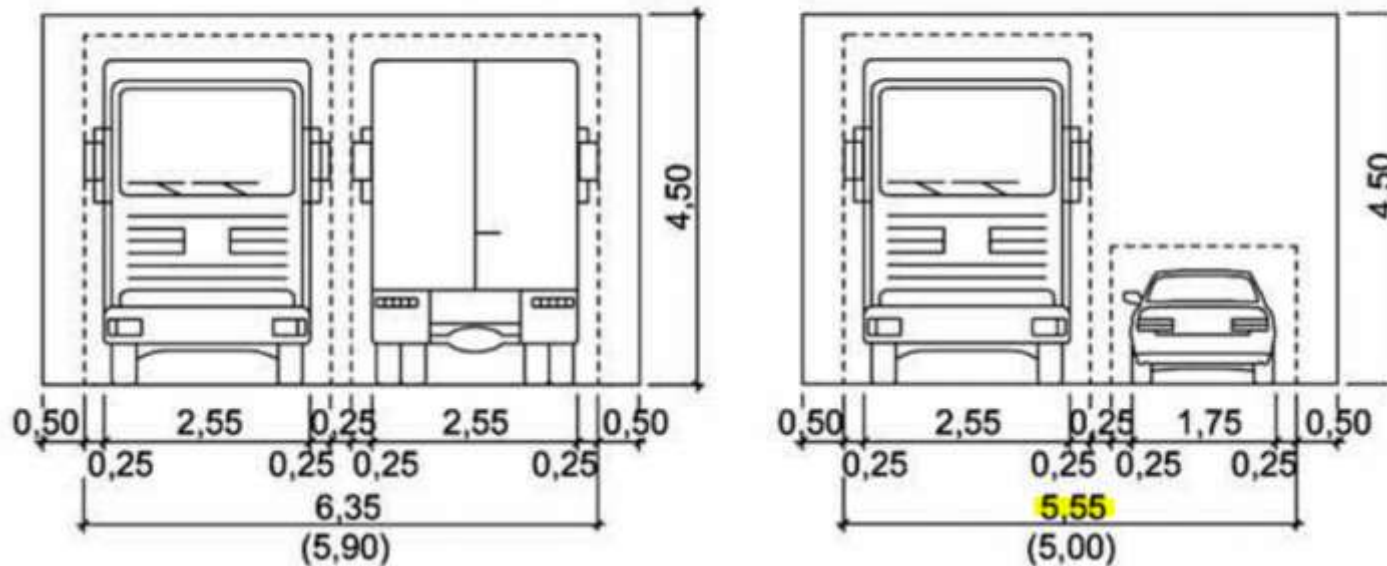
Stadt Brühl



Badorfer Straße – Bauliche Anforderungen

Erforderliche Breiten der Verkehrsräume gem. Regelwerk (RASt06)

Begegnen



zzgl. 0,14 m Zuschlag aufgrund breiter werdender Fahrzeuge

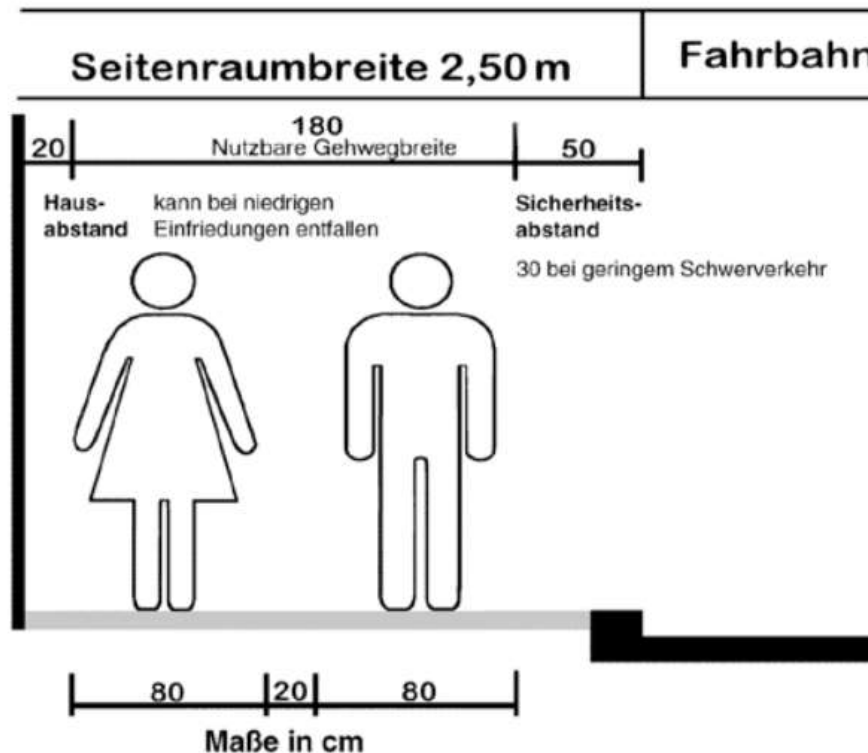
(Handlungsanleitungen zur Anwendung der RASt06 (FGSV Feb. 2024))



b=5,69 m (Fahrbahnbreite)

Badorfer Straße – Bauliche Anforderungen

Erforderliche Breiten der Verkehrsräume gem. Regelwerk EFA 2002



Aufteilung des Seitenraums für Wohnstraßen gem. EFA 2002
(Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen)

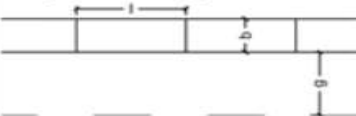
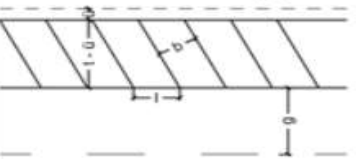
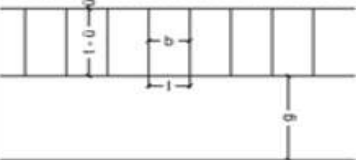


Stadt Brühl



Badorfer Straße – Bauliche Anforderungen

Erforderliche Breiten der Verkehrsräume gem. EAR23

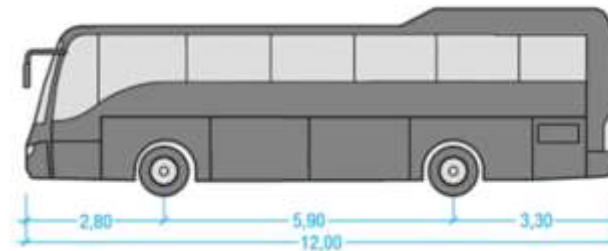
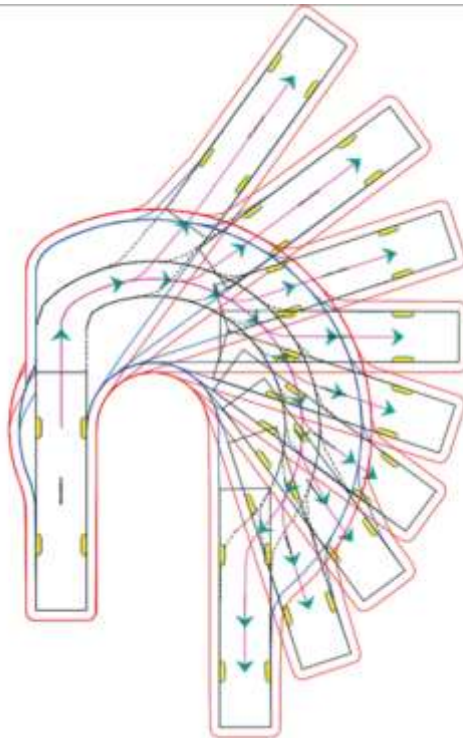
	Aufstellwinkel	Tiefe ab Fahrgassenrand	Breite des Überhangstreifens ¹⁾	Breite des Parkstands	Straßenfrontlänge l [m] beim Einparken		Fahrgassenbreite g [m] beim Einparken	
	α [gon]/[°]	t - ü [m]	ü [m]	b [m]	vorwärts	rückwärts	vorwärts	rückwärts
Längsaufstellung 	0/0			$\geq 2,00^{2)}$		5,80 5,50 ³⁾	3,25	3,80
Schrägaufstellung $l = \frac{b}{\sin \alpha}$ 	50/45	4,35	0,70	2,65	3,75		3,50	
	60/54	4,65	0,70	2,65	3,27		3,50	
	70/63	4,80	0,70	2,65	2,98		4,00	
	80/72	4,85	0,70	2,65	2,79		5,00	
	90/81	4,75	0,70	2,65	2,68		5,50	
Senkrechtaufstellung 	100/90	4,50	0,70	2,65	2,65	2,65	6,00	5,60
¹⁾ Trotz der sich in der Praxis bei kleineren Aufstellwinkeln einstellenden geringeren Fahrzeugüberhänge in den Seitenraum, wird die Breite des Überhangstreifens unabhängig vom Aufstellwinkel einheitlich auf $\bar{u} = 0,70$ m festgelegt. Darin ist immer auch ein Schutzabstand von mindestens 0,20 m enthalten (siehe Abschnitt 3.4.2). ²⁾ Bei ausreichender Flächenverfügbarkeit kann die Breite des Parkstands auf 2,15 m erhöht werden. ³⁾ Durchschnittswert ohne Markierung								

Abmessungen von Parkständen für PKW im Seitenraum gem. EAR23

(Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs)

Schleppkurven gem. RBSV 2020 am Beispiel „Linienbus L=12,00 m“

(Richtlinien für Bemessungsfahrzeuge und Schleppkurven zur Überprüfung der Befahrbarkeit von Verkehrsflächen)



Reise-, Linienbus 12,0 m (2-achsig)

Breite (ohne Außenspiegel): 2,55 m
Achsbreite inklusive Reifen: 2,55 m
Wendekreisradius außen: 10,50 m

— Schleppkurve
— Sicherheitsabstand 0,50 m

Schleppkurve 4
Reise-, Linienbus 12,0 m (2-achsig)
(Original 4/0)
Abbildung der
Schleppkurven 20.0 m
im Maßstab 1 : 200

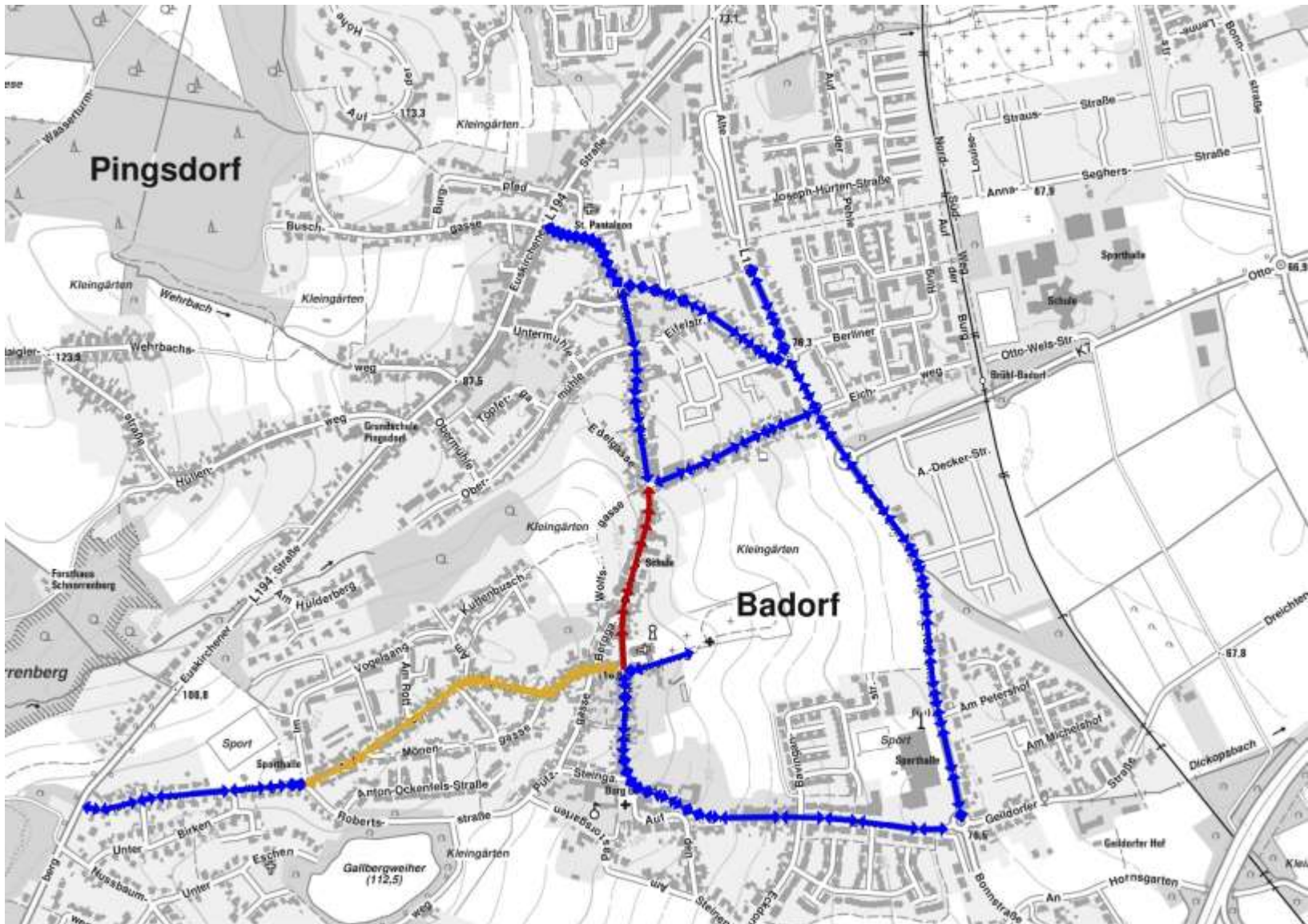
Badorfer Straße – zukünftige Verkehrsführung

Darstellung der Straßenraumplanung – Übersicht Verkehrsführung



Badorfer Straße – zukünftige Verkehrsführung

Räumliche Einordnung der Verkehrsführung



Vor- und Nachteile der Einbahnstraßenregelung

Vorteile:

- Zur Verfügung stehender beengter Straßenraum kann optimal genutzt werden
- Eine durchgehende einseitige Gehwegführung weitgehend in Regelbreite ist machbar
- Notwendigkeit des Überfahrens der Gehwege wird vermieden
- Konfliktsituationen durch sich begegnende Verkehre werden vermieden
- Verkehrssicherheit wird deutlich erhöht

Vor- und Nachteile der Einbahnstraßenregelung

Nachteile:

- Ggf. erforderliche Umwege des Anliegerverkehrs müssen in Kauf genommen werden
- Linienbusverkehr muss in beiden Richtungen fahren
- Begegnungsfall Linienbus/Schulbus als auch Linienbus/PKW ist nur in Ausweichstellen möglich



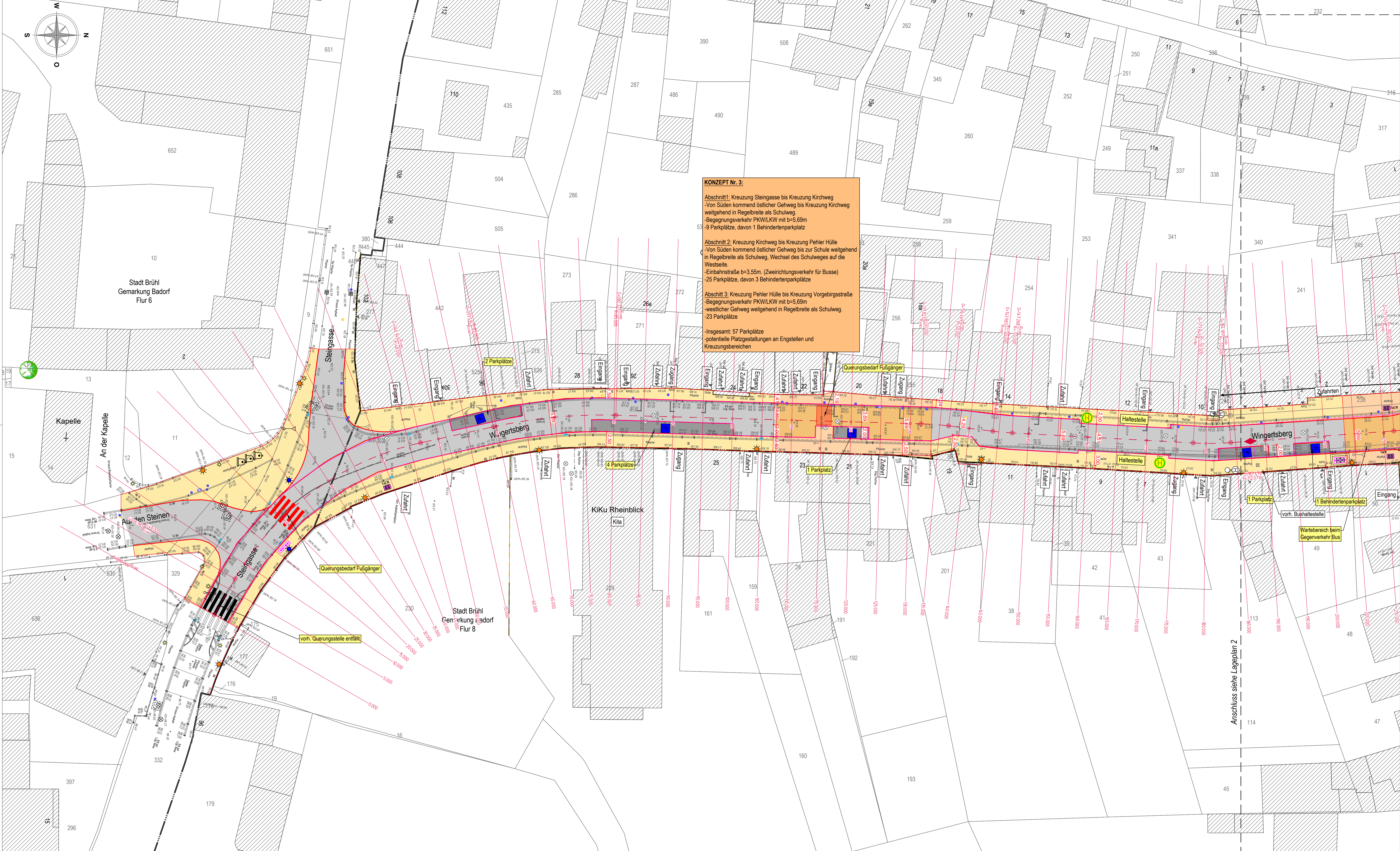
Pläne zur Ausgestaltung

- *derzeitiger Planungsstand* -



Stadt Brühl





KONZEPT Nr. 3:

Abschnitt 1: Kreuzung Steingasse bis Kreuzung Kirchweg
- Von Süden kommend östlicher Gehweg bis Kreuzung Kirchweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
- Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
- 3 Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz

Abschnitt 2: Kreuzung Kirchweg bis Kreuzung Pehler Hülle
- Von Süden kommend östlicher Gehweg bis zur Schule weitgehend in Regelbreite als Schulweg. Wechsel des Schulweges auf die Westseite.
- Einbahnstraße b=3,55m. (Zweirichtungsverkehr für Busse)
- 25 Parkplätze, davon 3 Behindertenparkplätze

Abschnitt 3: Kreuzung Pehler Hülle bis Kreuzung Vorgebirgsstraße
- Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
- westlicher Gehweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
- 23 Parkplätze

- Insgesamt: 57 Parkplätze
- potentielle Platzgestaltungen an Engstellen und Kreuzungsbereichen

Legende Bestand

Kataster:

- Flurgrenze, Grenze
- Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze öffentlich

Legende Straßenbau (Planung)

Planung:

- Abtragsböschung
- Auftragsböschung
- Fahrbahn
- Fahrbahn Platzgestaltung
- Gehweg
- Gehweg Platzgestaltung
- Parkplatz
- Grünfläche
- Mulde
- Mauer

Flächen Anliegerung:

- Pflasterfläche
- Asphaltfläche
- Grünfläche
- Schotterfläche

Achsbeschriftung:

- Querneigung
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Neigungsbruchpunkt

Vorabzug Stand 10.09.2024

Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 Blatt 4

A	12.06.24	Luke	Änderungen gem Termin vom 23.05.24
Index	Datum	Name	Geändert
Änderungen			



Stadt Brühl
- FB Tiefbau - Infrastruktur -

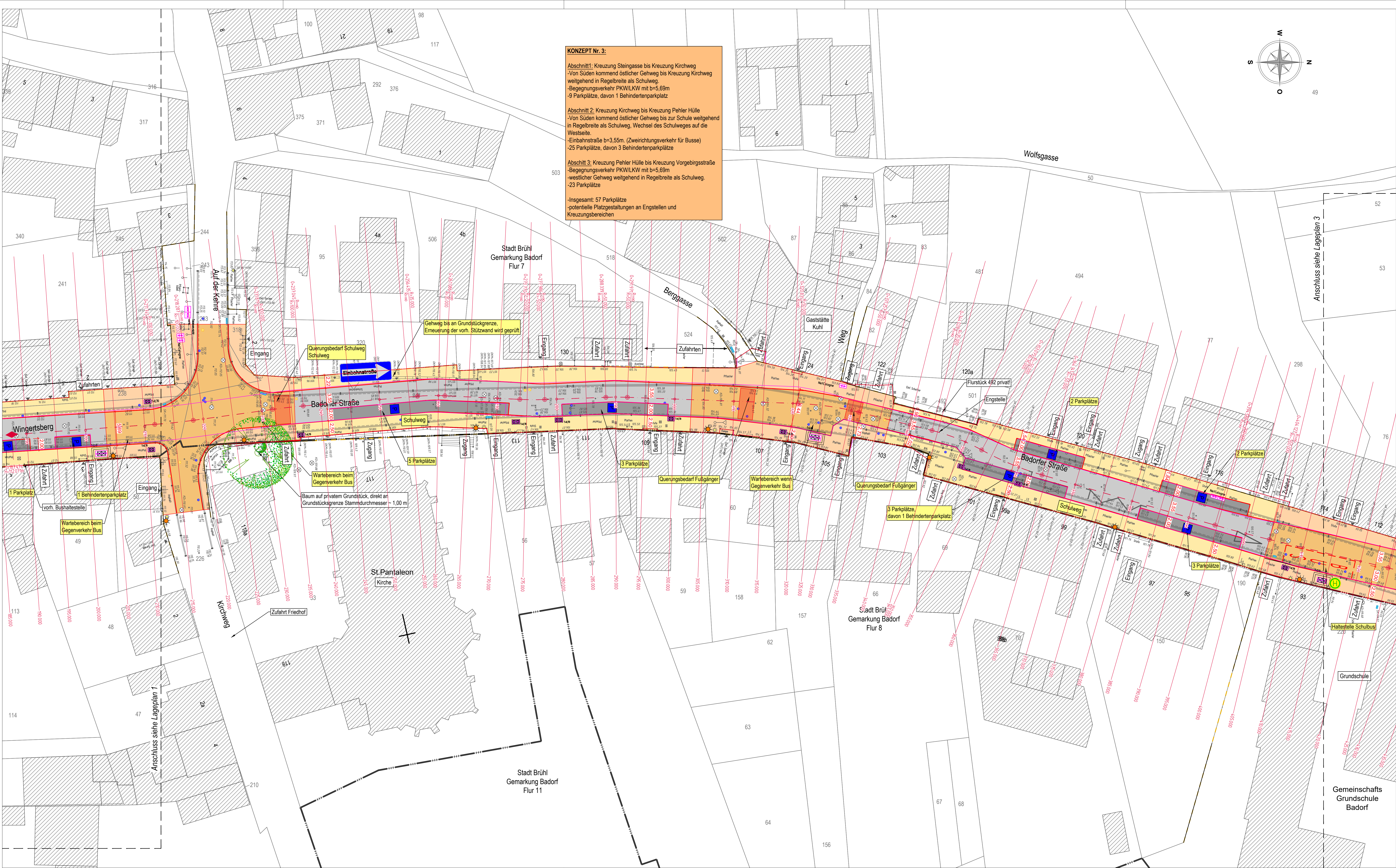
Straßenerneuerung der Badorfer Straße in Brühl
- Vorentwurf -

Konzept 3 - Lageplan 1

SCHMIDT

Rhönfelder Straße 46
53604 Bad Honnef
+49 2224 9231 0
info@bauring-schmidt.de
www.bauring-schmidt.de

entw.: S.Bäcker	Blattgr.: 1160 x 593	Datum: 12.06.2024
gez.: T.Luke	Maßstab: 1:250	Projekt-Nr.: 2024-035
gepr.: S.Bäcker	Ausfertigung	Z.-Nr. 2024-035_5-3



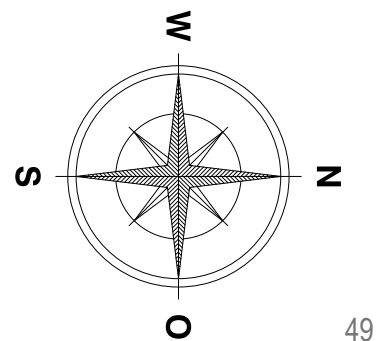
KONZEPT Nr. 3:

Abschnitt 1: Kreuzung Steingasse bis Kreuzung Kirchweg
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis Kreuzung Kirchweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-9 Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz

Abschnitt 2: Kreuzung Kirchweg bis Kreuzung Pehler Hülle
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis zur Schule weitgehend in Regelbreite als Schulweg, Wechsel des Schulweges auf die Westseite.
-Einbahnstraße b=3,55m. (Zweirichtungsverkehr für Busse)
-25 Parkplätze, davon 3 Behindertenparkplätze

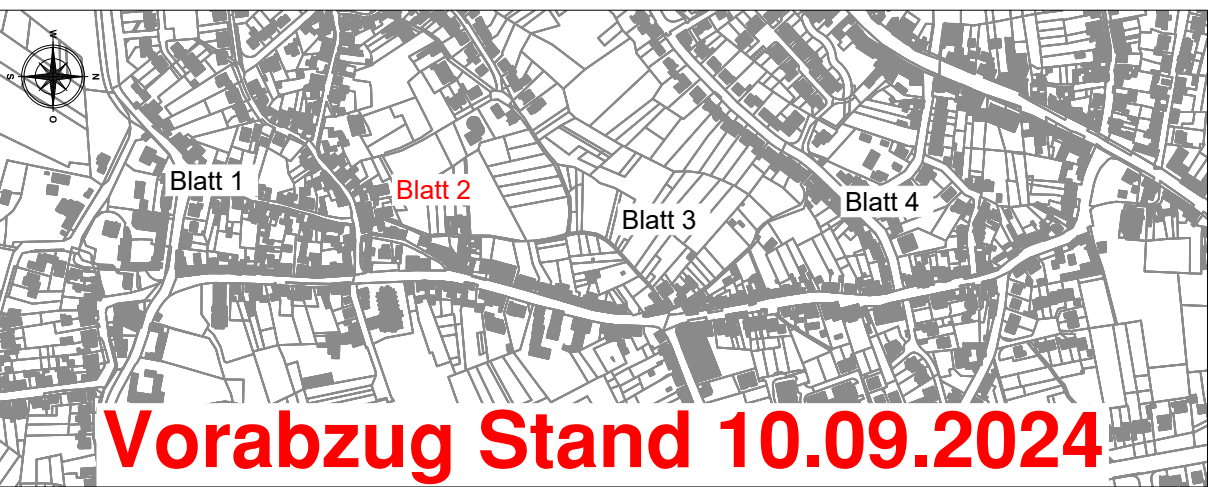
Abschnitt 3: Kreuzung Pehler Hülle bis Kreuzung Vorgebirgsstraße
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-westlicher Gehweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
-23 Parkplätze

-Insgesamt: 57 Parkplätze
-potentielle Platzgestaltungen an Engstellen und Kreuzungsbereichen



Legende Bestand	
Kataster:	
120	Flurgrenze, Grenze
Flurstücksnummer	
Flurstücksgrenze öffentlich	

Legende Straßenbau (Planung)		
Planung:		Flächen Angleichung:
Abtragsböschung	Rinnenanlage	Pflasterfläche
Auftragsböschung	Bordanlage	Asphaltfläche
Fahrbahn	Straßenablauf 50*50	Grünfläche
Fahrbahn Platzgestaltung	Straßenablauf 30*50	Schotterfläche
Gehweg	Straßenablauf (Abbr.)	
Gehweg Platzgestaltung	Baum	Achsbeschriftung:
Parkplatz	Hecke	3,3% Querneigung
Grünfläche	Straßenlampe	Hochpunkt
Mulde	FGÜ-Beleuchtung	Tiefpunkt
Mauer	Baum entfällt	Neigungsbruchpunkt
Leitplanke		



A	12.06.24	Luke	Änderungen gem Termin vom 23.05.24
Index	Datum	Name	Geändert
Änderungen			



Stadt Brühl

- FB Tiefbau - Infrastruktur -

Straßenerneuerung der Badener Straße in Brühl

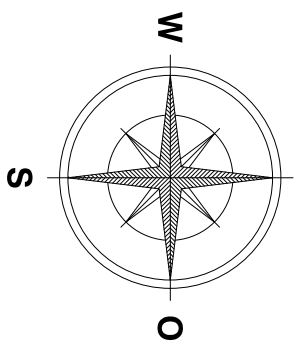
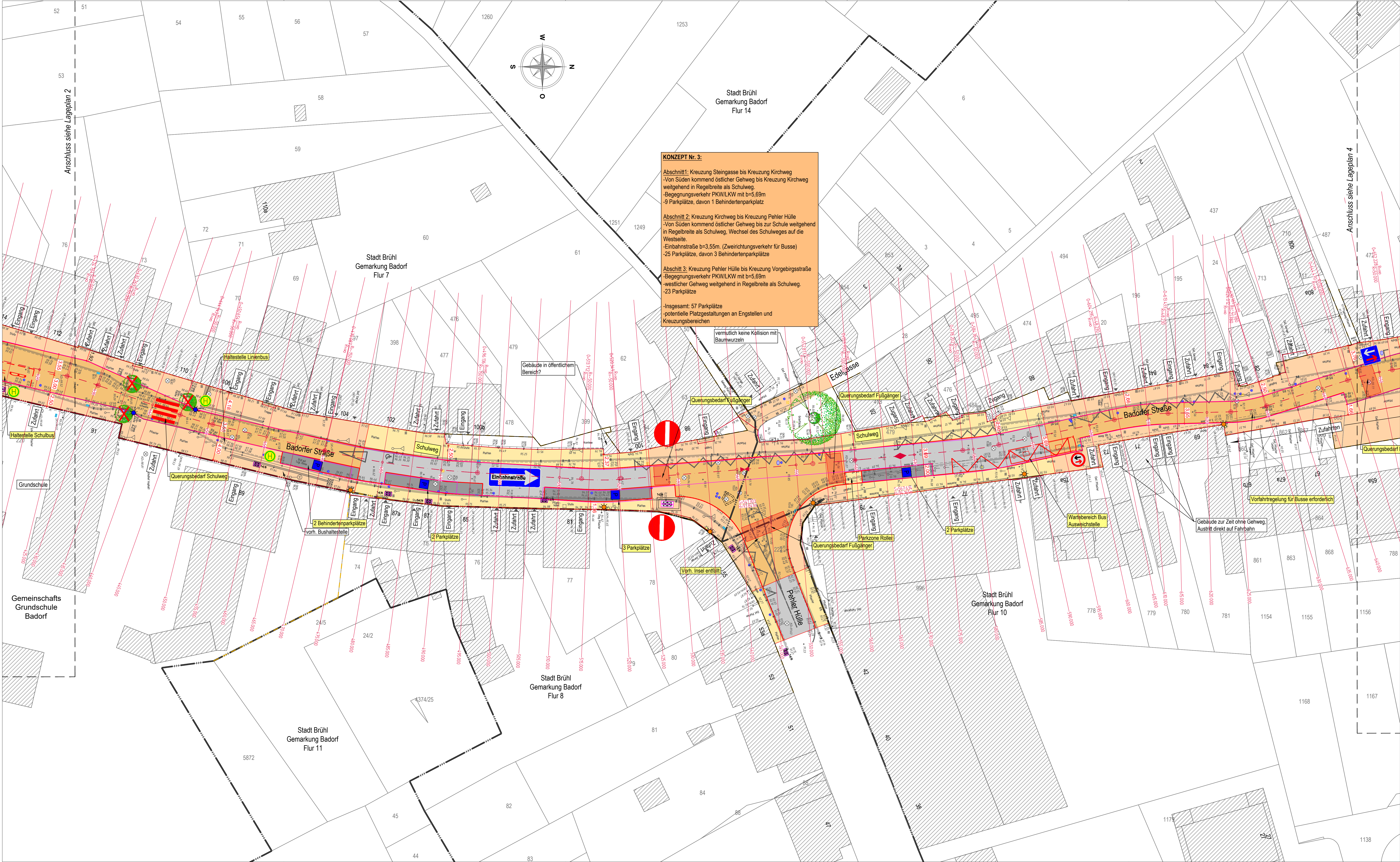
- Vorentwurf -

Konzept 3 - Lageplan 2



Rhönfelder Straße 46
53604 Bad Honnef
+49 2224 9231 0
info@bauing-schmidt.de
www.bauing-schmidt.de

entw.: S.Bäcker	Blattgr.: 1160 x 593	Datum: 12.06.2024
gez.: T.Luke	Maßstab: 1:250	Projekt-Nr.: 2024-035
gepr.: S.Bäcker	Ausfertigung	Z.-Nr. 2024-035_5-3



Stadt Brühl
Gemarkung Badorf
Flur 14

Stadt Brühl
Gemarkung Badorf
Flur 7

Gebäude in öffentlichem
Bereich?

Vorh. Insel entfällt!

Stadt Brühl
Gemarkung Badorf
Flur 10

Stadt Brühl
Gemarkung Badorf
Flur 8

Stadt Brühl
Gemarkung Badorf
Flur 11

KONZEPT Nr. 3:

Abschnitt 1: Kreuzung Steingasse bis Kreuzung Kirchweg
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis Kreuzung Kirchweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-9 Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz

Abschnitt 2: Kreuzung Kirchweg bis Kreuzung Pehler Hülle
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis zur Schule weitgehend in Regelbreite als Schulweg, Wechsel des Schulweges auf die Westseite.
-Einbahnstraße b=3,55m. (Zweirichtungsverkehr für Busse)
-25 Parkplätze, davon 3 Behindertenparkplätze

Abschnitt 3: Kreuzung Pehler Hülle bis Kreuzung Vorgebirgsstraße
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-westlicher Gehweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
-23 Parkplätze

-Insgesamt: 57 Parkplätze
-potentielle Platzgestaltungen an Engstellen und Kreuzungsbereichen

vermutlich keine Kollision mit
Baumwurzeln

Querungsbedarf Fußgänger

Querungsbedarf Fußgänger

Schulweg

Parkzone Roller

Querungsbedarf Fußgänger

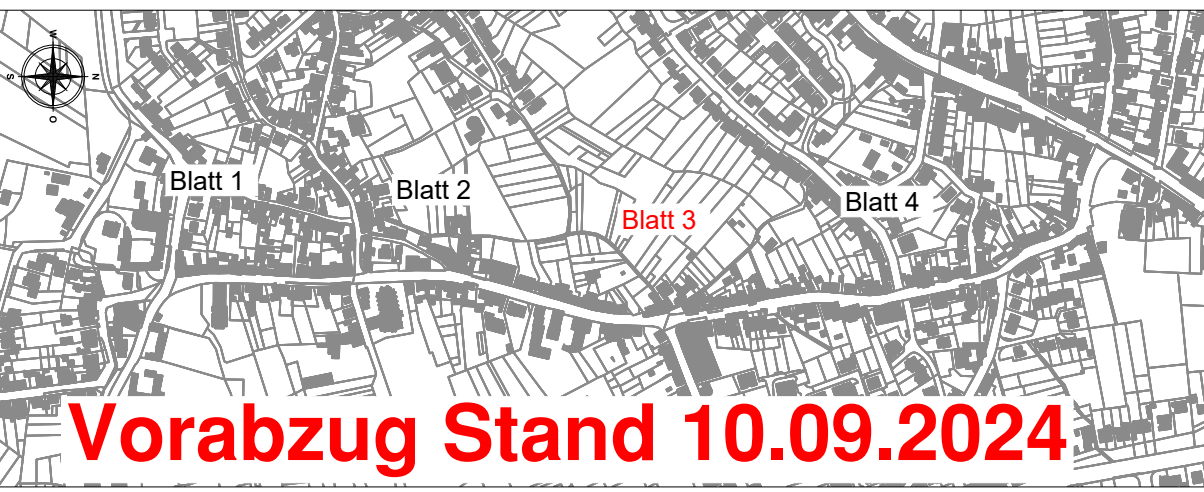
Wartebereich Bus
Ausweichstelle

Vorfahrtregelung für Busse erforderlich

Gebäude zur Zeit ohne Gehweg,
Austritt direkt auf Fahrbahn

Legende Bestand	
Kataster:	
	Flurgrenze, Grenze
	120 Flurstücksnummer
	Flurstücksgrenze öffentlich

Legende Straßenbau (Planung)			
Planung:		Flächen Angleichung:	
	Abtragsböschung		Pflasterfläche
	Auftragsböschung		Asphaltfläche
	Fahrbahn		Grünfläche
	Fahrbahn Platzgestaltung		Schotterfläche
	Gehweg		
	Gehweg Platzgestaltung		
	Parkplatz		
	Grünfläche		
	Mulde		
	Mauer		



Vorabzug Stand 10.09.2024

A	12.06.24	Luke	Änderungen gem Termin vom 23.05.24
Index	Datum	Name	Geändert
Änderungen			



Stadt Brühl
- FB Tiefbau - Infrastruktur -

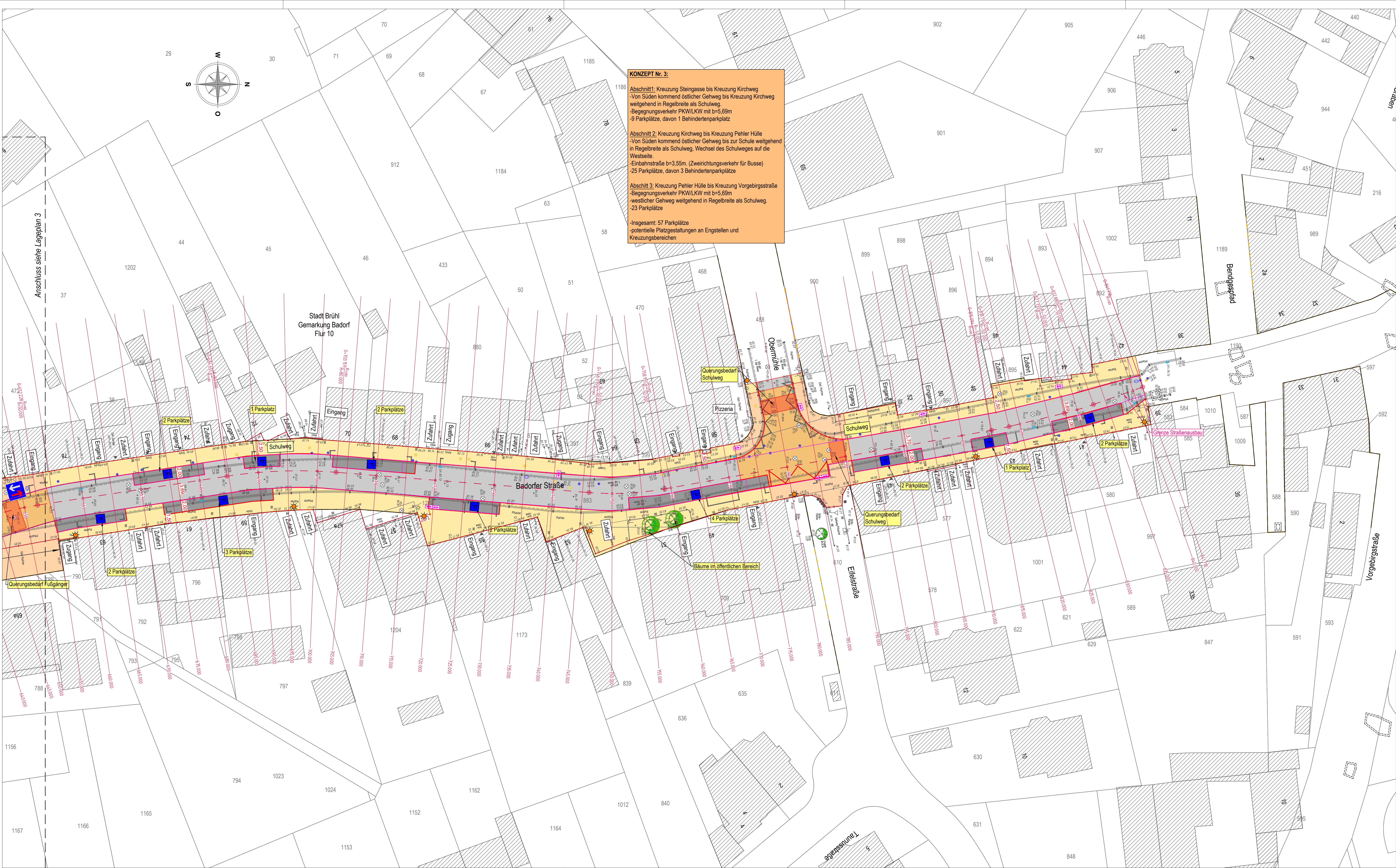
**Straßenerneuerung der
Badorfer Straße in Brühl**
- Vorentwurf -

Konzept 3 - Lageplan 3



Rhöndorfer Straße 46
53604 Bad Honnef
+49 2224 9231 0
info@bauing-schmidt.de
www.bauing-schmidt.de

entw.: S.Bäcker	Blattgr.: 1160 x 593	Datum: 12.06.2024
gez.: T.Luke	Maßstab: 1:250	Projekt-Nr.: 2024-035
gepr.: S.Bäcker	Ausfertigung	Z.-Nr. 2024-035_5-3



KONZEPT Nr. 3:

Abschnitt 1: Kreuzung Steingasse bis Kreuzung Kirchweg
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis Kreuzung Kirchweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-9 Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz

Abschnitt 2: Kreuzung Kirchweg bis Kreuzung Pehler Hülle
-Von Süden kommend östlicher Gehweg bis zur Schule weitgehend in Regelbreite als Schulweg, Wechsel des Schulweges auf die Westseite.
-Einbahnstraße b=3,55m. (Zweirichtungsverkehr für Busse)
-25 Parkplätze, davon 3 Behindertenparkplätze

Abschnitt 3: Kreuzung Pehler Hülle bis Kreuzung Vorgebirgsstraße
-Begegnungsverkehr PKW/LKW mit b=5,69m
-westlicher Gehweg weitgehend in Regelbreite als Schulweg.
-23 Parkplätze

-Insgesamt: 57 Parkplätze
-potentielle Platzgestaltungen an Engstellen und Kreuzungsbereichen

Legende Bestand	
Kataster:	
120	Flurgrenze, Grenze
	Flurstücksgrenze öffentlich

Legende Straßenbau (Planung)		
Planung:		Flächen Angleichung:
Abtragsböschung	Rinnenanlage	Pflasterfläche
Auftragsböschung	Bordanlage	Asphaltfläche
Fahrbahn	Straßenablauf 50°50	Grünfläche
Fahrbahn Platzgestaltung	Straßenablauf 30°50	Schotterfläche
Gehweg	Baum	Achsbeschriftung:
Gehweg Platzgestaltung	Hecke	
Parkplatz	Straßenlampe	
Grünfläche	FGÜ-Beleuchtung	
Mulde	Baum entfällt	3,3% Querneigung
Mauer	Leitplanke	Hochpunkt
		Neigungsbrechpunkt

Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 **Blatt 4**

Vorabzug Stand 10.09.2024

A	12.06.24	Luke	Änderungen gem Termin vom 23.05.24
Index	Datum	Name	Geändert
Änderungen			

Stadt Brühl
- FB Tiefbau - Infrastruktur -

Straßenerneuerung der Badorfer Straße in Brühl
- Vorentwurf -

Konzept 3 - Lageplan 4

SCHMIDT
Rhöndorfer Straße 46
53604 Bad Honnef
+49 2224 9231 0
info@bauing-schmidt.de
www.bauing-schmidt.de

entw.: S.Bäcker	Blattgr.: 1160 x 593	Datum: 12.06.2024
gez.: T.Luke	Maßstab: 1:250	Projekt-Nr.: 2024-035
gepr.: S.Bäcker	Ausfertigung	Z.-Nr. 2024-035_5-3

Was passiert unter der Straße?

- Leitungs- und Kanalplanung -

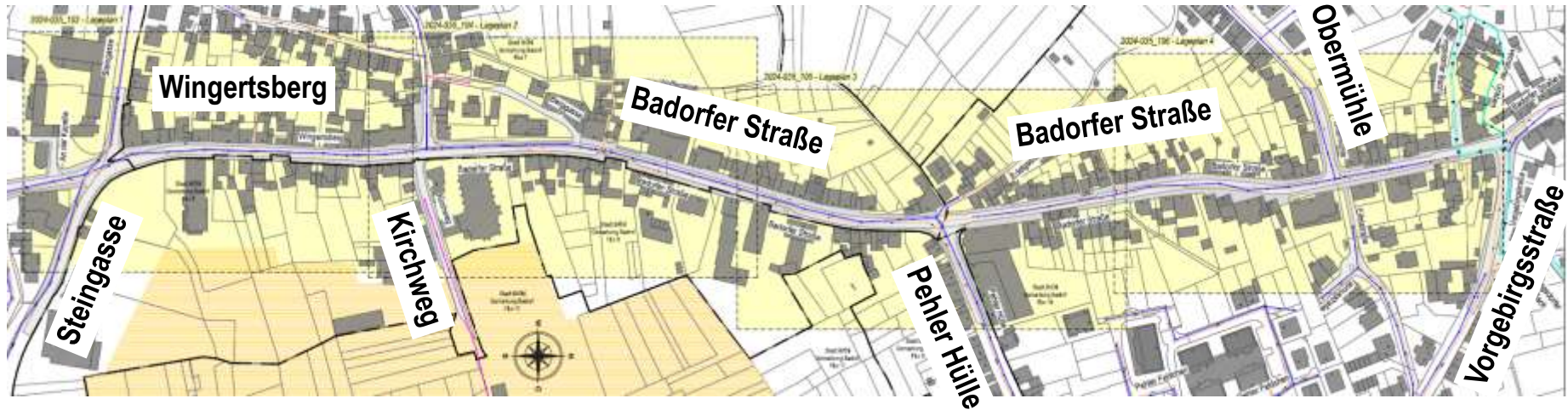


Stadt Brühl



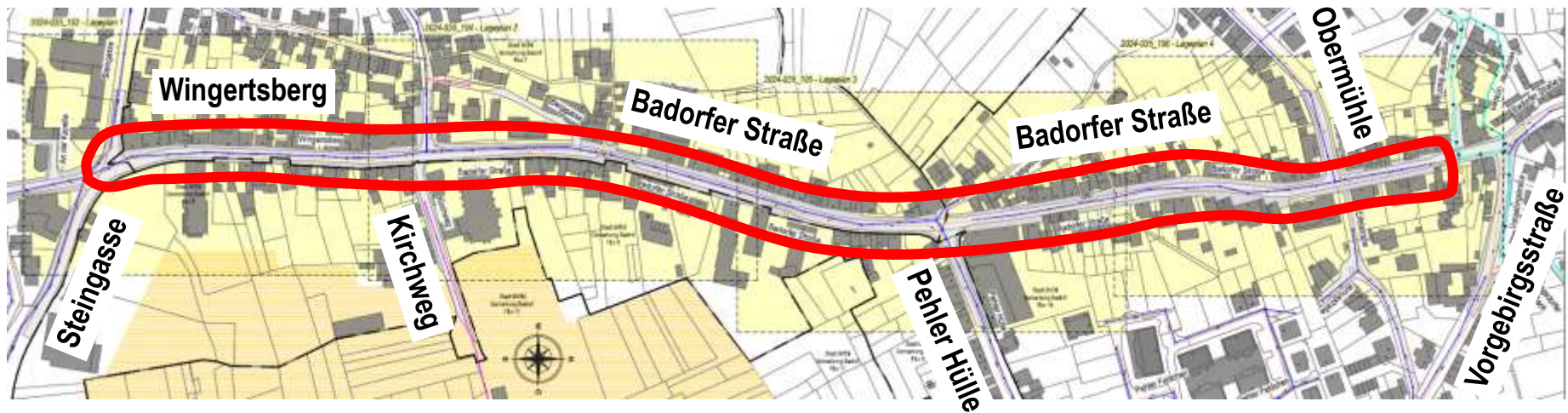
Badorfer Straße – Leitungs- und Kanalplanung

- Neubau des Trennsystems aus Schmutzwasser- und Regenwasserkanal
- Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)
- Verlegung der Leitungen der Stadtwerke (Frischwasser, Strom, Gas)



Badorfer Straße – Leitungs- und Kanalplanung

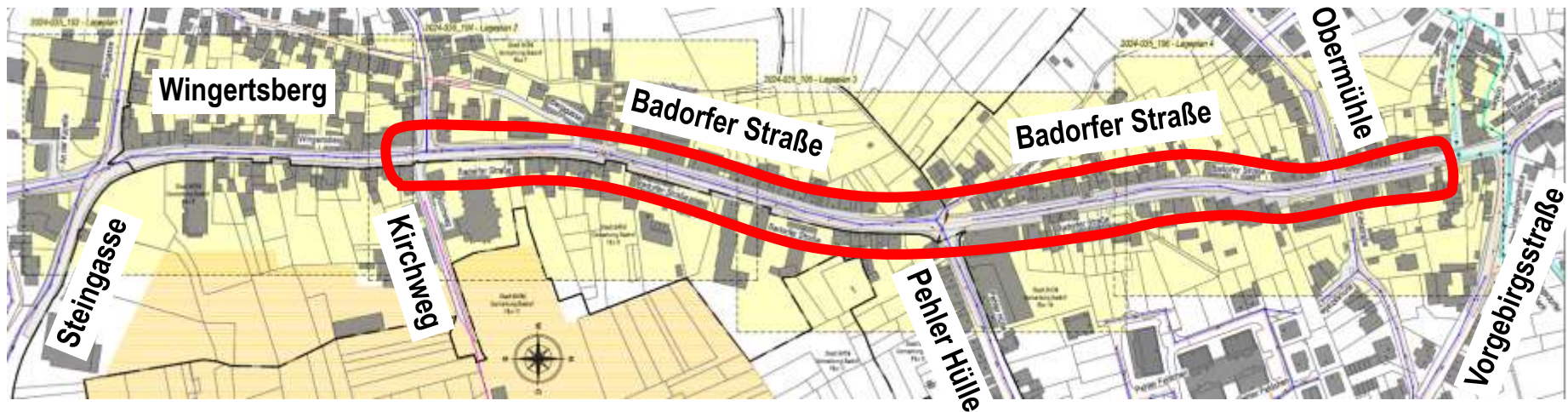
- Neubau des **Trennsystems aus Schmutzwasser- und Regenwasserkanal**
- Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)
- Verlegung der Leitungen der Stadtwerke (Frischwasser, Strom, Gas)



Badorfer Straße – Leitungs- und Kanalplanung

- Neubau des Trennsystems aus Schmutzwasser- und Regenwasserkanal
- Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)
- Verlegung der **Leitungen der Stadtwerke** (Frischwasser, Strom, Gas)

Mittelspannung, Straßenbeleuchtung, Steuerkabel, Leerrohr



Stadt Brühl

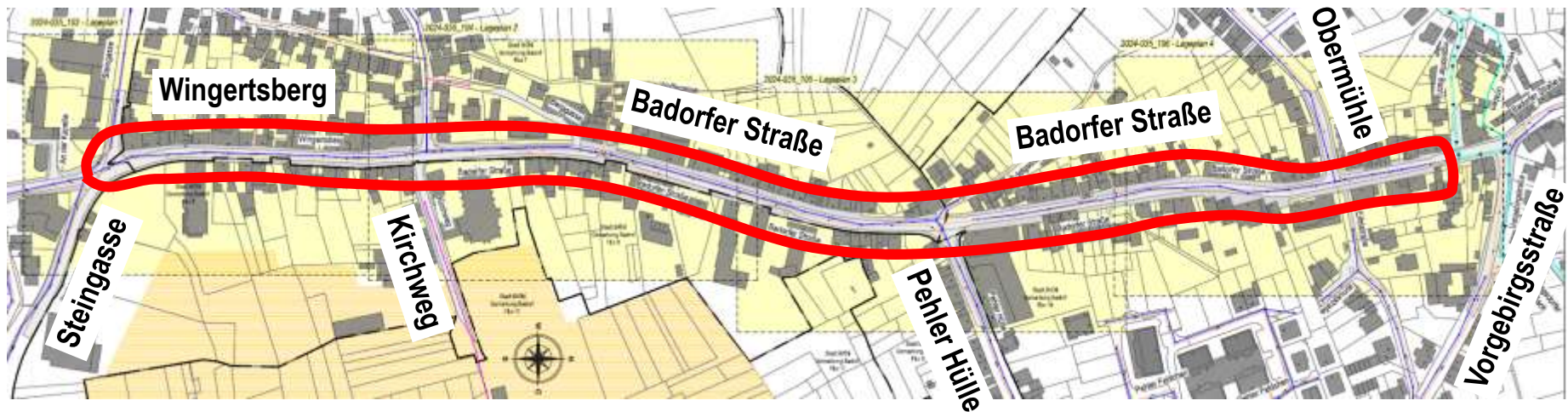


Badorfer Straße – Leitungs- und Kanalplanung

- Neubau des Trennsystems aus Schmutzwasser- und Regenwasserkanal
- Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)
- Verlegung der **Leitungen der Stadtwerke** (Frischwasser, Strom, Gas)

Hauptleitung Gas- und Wasserverteilnetz,

Alle Hausanschlüsse älter 10 Jahre

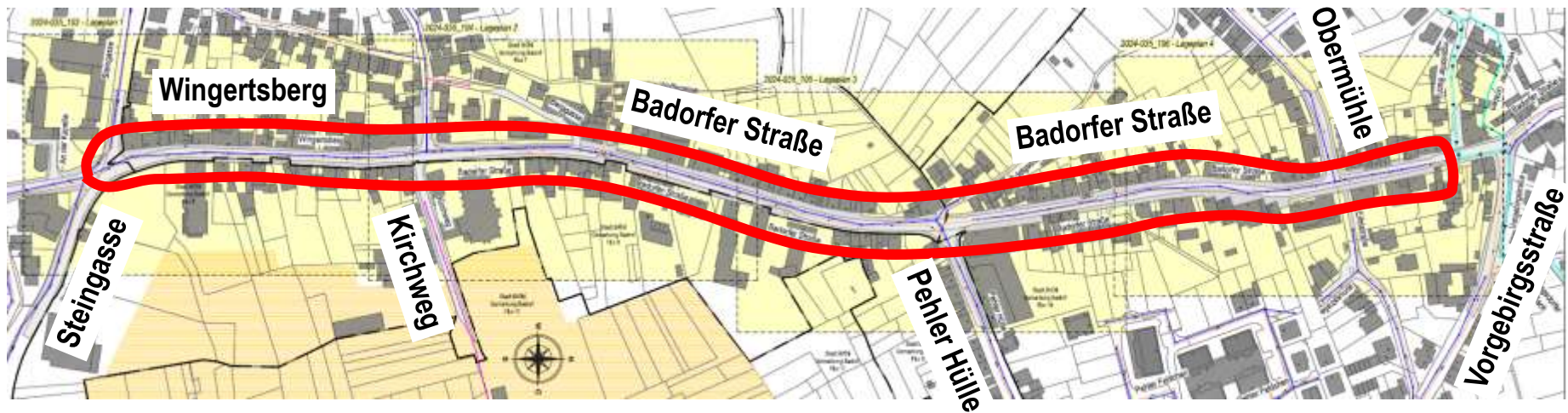


Stadt Brühl



Badorfer Straße – Leitungs- und Kanalplanung

- Neubau des Trennsystems aus Schmutzwasser- und Regenwasserkanal
- Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)
- Verlegung der Leitungen der Stadtwerke (Frischwasser, Strom, Gas)



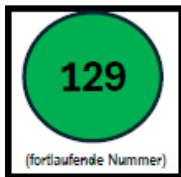
Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)

⇒ Insgesamt 121 RW-Anschlussleitungen

⇒ Insgesamt 115 SW-Anschlussleitungen

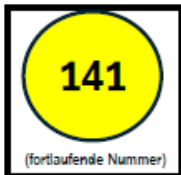
⇒ Insgesamt 236 GAL

⇒ Prüfung des baulichen Zustands mit Bürgerinformationsblatt (Ampelsystem)



⇒ Keine erheblichen Mängel (ZK 3 bis ZK 5)

Keine Erneuerung aus baulichen Gründen erforderlich



⇒ Keine eindeutige / abschließende Bewertung möglich

Örtliche Nachkontrolle erforderlich



⇒ Erhebliche Mängel (ZK 0 bis ZK 2)

Bauliche Erneuerung oder Sanierung erforderlich

Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)

Bürgerinformationsblatt



Stadt Brühl
Friedrichstraße 2, 50321 Brühl
Ansprechpartner: M. Erig (Herrn Müller)
Tel.: 02232 39-5550, Fax: 02232 39-5555
E-mail: verkauf@bruehl.de
Internet: www.bruehl.de



Rheinstraße 48
53604 Bad Honnef
+49 2224 9231 17
r.schmitt@uniwg-schmitt.de
www.lernung-schmitt.de

Auswertung der SW-Anschlussleitungen

Badener Straße und Wiegartsberg
50321 Brühl

	Straße:		Haus-Nr.:		PA
	Station:		Stell. 22,10 m von S1040 nach S1045		
	Material:		Störzeug		Dimension: DN150
	Insp.-Datum:		27.03.2024		Insp.-Nr.: S1045 AP06-22.1

[illegible]

Erläuterungen:
Die Anschlussleitung weist keine erheblichen Mängel auf (ZK 3 bis ZK 5).
Eine Erneuerung aus baulichen Gründen ist nicht erforderlich.

Zustandsklassen der Leitungen und Schächte nach optischer Inspektion,
gem. DWA-M 149-3

- | | |
|------|---|
| ZK 0 | Zustandsklasse 0 = Sehr starker Mangel |
| ZK 1 | Zustandsklasse 1 = Starker Mangel |
| ZK 2 | Zustandsklasse 2 = Mittlerer Mangel |
| ZK 3 | Zustandsklasse 3 = Leichter Mangel |
| ZK 4 | Zustandsklasse 4 = Geringfügiger Mangel |
| ZK 5 | Zustandsklasse 5 = ohne Mangel |

⇒ Keine erheblichen Mängel (ZK 3 bis ZK 5)
Keine Erneuerung aus baulichen Gründen erf.



Stadt Brühl



Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)

Bürgerinformationsblatt



Stadt Brühl

Fachbereich Tiefbau - Infrastruktur
 Lehrstuhl 3, 50321 Braunschweig
 Ansprechpartner: M. Ery, Gerd Köster
 Tel.: 05232 75-1593, Fax: 05232 75-5495
 E-mail: www.ery@tu-bs.de
 Internet: www.tu-bs.de



Rinderhofstr. 10a
 53034 Bad Honnef
 +49 2224 9231 17
info@laing-schneff.de
www.laing-schneff.de

Auswertung der SW-Anschlussleitungen

Badener Straße und Wingersberg
50021 Brühl

141 (Werkzeuge Nummer)	Straße: _____		Haus Nr.: _____		HA _____
	Station: Stat. 21,50 m von S1030 nach S1050				
	Material: Steinzeug		Dimension: DW100		
	Insp.-Datum: 17.04.2024		Insp.-Nr.: S1050 AP05-21.9		

[illegible]

Erläuterungen:

Es ist keine eindeutige und abschließende Bewertung der Anschlussleitung möglich.
Eine örtliche Nachkontrolle ist erforderlich.

Zustandsklassen der Leitungen und Schächte nach optischer Inspektion,
gem. DWA-M 149-3

ZK 0 Zustandsklasse 0 = Sehr starker Mangel

ZK 1 Zustandsklasse 1 = Starker Mangel

ZK 2 Zustandsklasse 2 = Mittlerer Mangel

ZK 3 Zustandsklasse 3 = Leichter Mangel

ZK 4 Zustandsklasse 4 = Geringfügiger Mangel

ZK 5 Zustandsklasse 5 = ohne Mangel

⇒ Keine abschließende Bewertung möglich

(Abbruch TV-Befahrung nach 0,8 m)

⇒ Örtliche Nachkontrolle erforderlich



Stadt Brühl



Ansprechpartner: M. Eng. Bernd Müller
 Tel.: 02202 79-5510, Fax: 02202 79-5490
 E-mail: berndmueller@tnt.de
 Internet: www.tnt.de



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

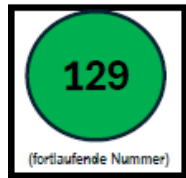


Stadt Brühl

Prüfung und ggf. Sanierung / Neubau der Grundstücksanschlussleitungen (GAL)

⇒ Alle 236 GAL werden erneuert (unabhängig vom baulichen Zustand)!

⇒ mit folgender Kostenverteilung:



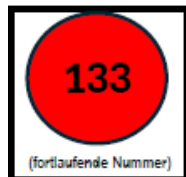
⇒ Keine Erneuerung erforderlich:

Kostenübernahme durch **Stadt Brühl**



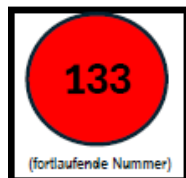
⇒ Keine eindeutige / abschließende Bewertung möglich

Örtliche Nachkontrolle erforderlich



⇒ Bauliche Erneuerung erforderlich:

Kostenübernahme durch **Grundstückseigentum Besitzende**



⇒ Bauliche Sanierung möglich:

fikt. Kostenaufteilung auf **Stadt Brühl** und **Grundstückseigentum Besitzende**

(Eigentum Besitzende übernehmen Sanierungskosten, Stadt Brühl übernimmt Differenzkosten zur Erneuerung)

Leben auf der Baustelle?

- *Bauablauf* -



Stadt Brühl

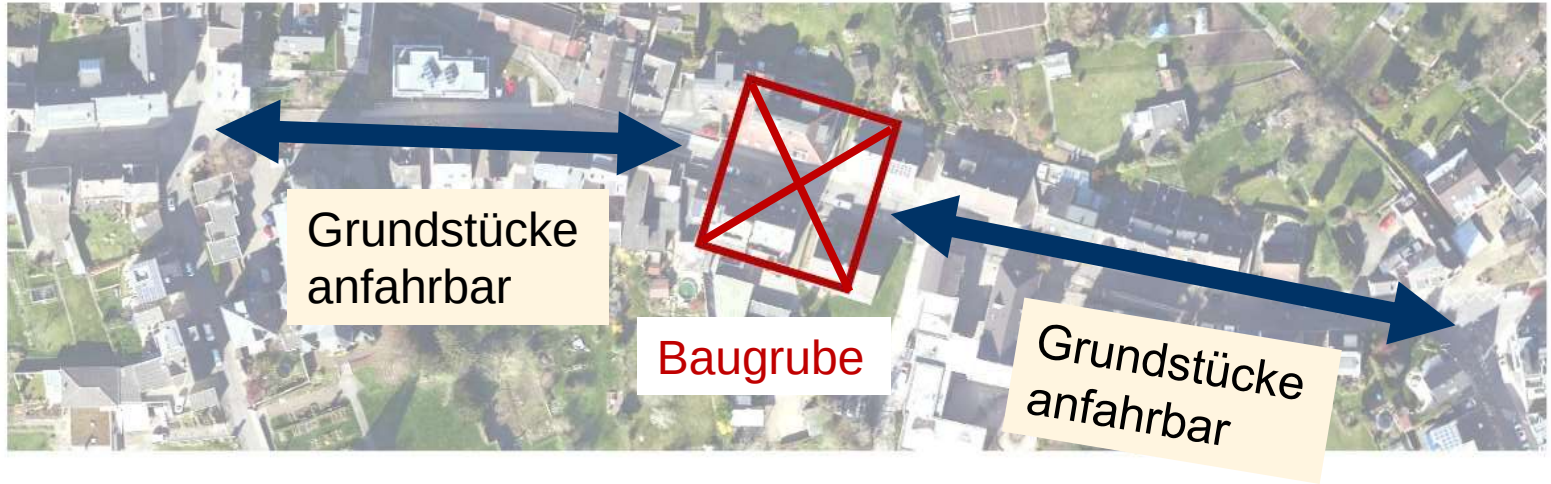


Badorfer Straße – Baustellenphase

- Baubeginn voraussichtlich Sommer 2025, erwartete Bauzeit ca. 4 Jahre
- Vollsperrung des gesamten Streckenzugs für den Durchgangsverkehr
 - Verlegung des Linienbusverkehrs
- Ab Bendgespfad Vorarbeiten in Richtung Süden mit wanderndem Baufeld
 - Vollständig nicht befahrbares Baufeld ca. 20-30 m Länge (Baugrube)
 - Aus beiden Richtungen jeweils bis Nähe Baufeld sind Grundstücke in Abhängigkeit von Baufahrzeugen erreichbar (ggf. Schotter)
 - Erreichbarkeit für Rettungsdienste jederzeit sichergestellt
 - Müllentsorgung erfolgt voraussichtlich über Sammlung der Behälter durch Baufirma
- Wöchentliche Baubesprechung vor Ort mit Bauleiter zur Absprache individueller Problemlagen, z.B. Umzug, Möbellieferung, etc.

Badorfer Straße – Baustellenphase

Woche X



Ca. 3-4
Wochen
später



Stadt Brühl



Wie geht es weiter?

- *Ausblick* -



Stadt Brühl



1. Öffentliche Information

18. September 2024

- | | |
|---|-------------|
| 2. Interne Bearbeitung und Integration der Beteiligungsergebnisse | Herbst 2024 |
| 3. Abstimmung Verkehrs- und Kanalplanung | Herbst 2024 |
| 4. <u>Politischer Beschluss</u> der Verkehrsplanung | Jan. 2025 |
| 5. <u>Politischer Beschluss</u> der Kanalplanung | Jan. 2025 |
| 6. Finalisierung der Planung und Ausschreibung | Feb 2025 |
| 7. Realisierung / Baubeginn | Sommer 2025 |
| 8. Bauzeit ca. 4 Jahre | ab 2025 |



Bis bald!

Kontakte

Ulrike Ewen (FB 80, Verkehr)
E-Mail: uewen@bruehl.de,
Telefon: 02232 - 79 5340

René Müller (FB 66, Tiefbau)
remueller@bruehl.de
02232 – 79 5510

